

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Einleitung . . . . .	9
I. Das kirchliche Engagement für die notleidende Arbeiterschaft im 19. Jahrhundert als theologisches Problem . . . . .	10
II. Naumanns Weg in die sozialpolitische Arbeit . . . . .	17
a) Kirchliche Gemeindegarbeit in Langenberg . . . . .	17
1. Naumanns Verständnis der Kirche als Freudebringerin . . . . .	17
2. Sozialpolitische Arbeit im Sinne des Sozialismus als Aufgabe auch kirchlicher Arbeit . . . . .	20
b) Naumann als Theologe „lutherischer Rechtgläubigkeit“ zu Beginn seiner Gemeindegarbeit . . . . .	23
1. Exkurs: Fr. H. R. Frank als Theologe „lutherischer Rechtgläubig- keit“ . . . . .	24
α) Das Verständnis von Staat und Kirche bei Frank . . . . .	24
β) Das Gottesverständnis Franks . . . . .	26
2. Das Gottesverständnis Naumanns zu Beginn seiner Gemeindeg- arbeit (Gott als Gott des Wortes und der Geschichte) . . . . .	29
c) Reich-Gottes-Arbeit als Grund sozialpolitischer Arbeit . . . . .	31
1. Der Ansatz der Kritik Naumanns an der Sozialpolitik der Sozialdemokratie im Arbeiterkatechismus . . . . .	31
2. Der theologische Neuanfang bei Friedrich Naumann . . . . .	33
α) Die Kritik an der lutherischen Rechtgläubigkeit . . . . .	33
β) Der historische Jesus als Inhalt des Glaubens . . . . .	34
γ) Das Verständnis von Reich Gottes und Welt beim histo- rischen Jesus (Das Reich Gottes als Überwindung der Welt)	37
δ) Die Realisierbarkeit des Reiches Gottes (Reich Gottes und Kreuz) . . . . .	40
ε) Der historische Jesus als Mann der Bergpredigt . . . . .	42
ζ) Das Gottesverständnis (Der Gott des Wortes) . . . . .	43
η) Naumanns Reich-Gottes-Arbeit und die Sozialpolitik der Sozialdemokratie . . . . .	44
3. Naumanns theologischer Neuanfang und die Theologie A. Ritschls . . . . .	45
III. Die Wandlung im Verständnis des Reiches Gottes durch die sozialpolitische Arbeit . . . . .	49
a) Die christlich-soziale Arbeit . . . . .	49
1. Die Bergpredigt und die sozialpolitischen Forderungen . . . . .	49
2. Das Verständnis von Reich Gottes und Welt in christlich- sozialer Zeit (Das Reich Gottes als Reich des sozialen Aus- gleichs) . . . . .	53
α) Das Verständnis von Glaube und Liebe . . . . .	54
β) Die Realisierbarkeit christlich-sozialer Arbeit . . . . .	56

3. Das Gottesverständnis in christlich-sozialer Zeit (Der Gott der Geschichte und des Wortes) . . . . .	59
b) Die national-soziale Politik auf christlicher Grundlage . . . . .	62
1. Die Notwendigkeit nationaler Macht als Voraussetzung aller Sozialpolitik (nationaler Sozialismus) . . . . .	62
2. Das Verständnis von Reich Gottes und Welt (Christentum und Politik) nach dem Aufmerken auf die Notwendigkeit nationaler Macht (Die Bergpredigt und die Macht) . . . . .	65
α) Das Reich Gottes als staatserhaltende Macht . . . . .	65
β) Der Verlust der inneren Notwendigkeit einer Verbindung von Sozialismus und Christentum . . . . .	67
γ) Der Beginn der Trennung von Christentum und Politik nach dem Kriterium der Liebe . . . . .	68
3. Das Gottesverständnis in national-sozialer Zeit (Der Gott der Geschichte) . . . . .	72
IV. Der Wandel im Verständnis des Reiches Gottes durch die Asienreise und die Auswirkungen der Asienreise auf Naumanns Verständnis der Bedeutung der Bergpredigt für die Politik . . . . .	75
a) Das Verständnis von Reich Gottes und Welt . . . . .	75
1. Die Bedeutung der Asienreise für das Verständnis des historischen Jesus . . . . .	75
2. Die Bedeutung der Asienreise für das Verständnis der Bergpredigt . . . . .	77
3. Der Verzicht auf die Bergpredigt in der Politik . . . . .	81
4. Das Verständnis des Christentums nach der Rückkehr zur lutherischen Scheidung der Gebiete . . . . .	83
5. Das Christentum und der historische Jesus . . . . .	85
6. Das Verständnis des Kreuzes Jesu . . . . .	87
7. Die Bedeutung der Asienreise für Naumanns Rückkehr zur lutherischen Scheidung der Gebiete . . . . .	89
b) Das Gottesverständnis . . . . .	91
1. Die Wirkung der Asienreise auf das Gottesverständnis (der endgültige Verlust des Gottes des Wortes) . . . . .	91
2. Das Gottesverständnis in den Andachten von 1889—1902 (das Ringen um das Verständnis Gottes als Gott der Liebe) . . . . .	92
3. Das Gottesverständnis der „Briefe“ (die „Verdopplung“ Gottes, Gott als Gott der Macht und der Liebe) . . . . .	94
c) Das Movens in der Entwicklung des theologischen Denkens bei Naumann . . . . .	98
V. Naumann als Theologe seiner Zeit . . . . .	101
Schluß . . . . .	106
Literaturverzeichnis . . . . .	111